**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 86 (1960)

**Heft:** 45

Illustration: "Was heisst soziale Leistungen? Die Kaffeepause haben Sie auch nur

eingeführt um uns wachzuhalten!"

Autor: Lutner

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Zürich

Der Stadtrat hat am 20. Oktober grundsätzlich beschlossen, alle Straßenbahnen abzuschaffen und statt dessen den öffentlichen Verkehr mit Autobussen und einer U-Bahn zu bewältigen. Die Entscheidung wurde getroffen, weil die starke Zunahme des Straßenverkehrs bei einer Beibehaltung der Stra-ßenbahn zu einem völligen Verkehrschaos führen würde. – Der Stadtrat von Zürich dementiert obige Meldung mit dem Hinweis, daß dieser vernünftige Beschluß vom Stadtrat von Oslo getroffen wurde!

#### Bern

Der im Besitz der Eidgenossenschaft stehende Landsitz Lohn bei Kehrsatz, die Erholungsstätte für die Mitglieder des Bundesrates, wurde innen und außen einer gelungenen Renovation unterzogen. Gleichzeitig nahm man technische Verbesserungen vor und modernisierte die Installationen. – Das Gerücht, man habe für den Besuch des Fürstenpaares von Monaco extra eine Roulette eingerichtet, soll aber nicht der Tatsächlichkeit entsprechen.

## London

Premier Macmillan hat in der Zusammensetzung seiner Regierung einige Aenderungen vollzogen. Luftwaffenminister wurde sein Schwiegersohn Julian Amery. Der Herzog von Devonshire, ein Neffe des Premiers, erhielt den Posten eines Unterstaatssekretärs,

und der Sohn von Macmillan darf am Tage der Parlamentseröffnung die formelle Botschaft an die Adresse der Königin vortragen. Diese Ernennungen haben selbstverständlich mit Vetterliwirtschaft nichts zu tun. Premier Macmillan kann ja nur froh sein, wenn die fähigsten Köpfe ausgerechnet in seiner Familie zu finden sind ...

## Frankreich

Große Schwierigkeiten mit den Atomabfällen. Auf Protest der Côte d'Azur können sie nicht im Mittelmeer versenkt werden, und man prüft nun zuständigenorts, ob man sie auf dem Pariser Flohmarkt verkaufen oder davon Petarden für den 14. Juli herstellen

#### Südtirol

So weit sind sie dort schon: Ein Exponent der Volkspartei erklärte, daß die Volks-häuser dieser umstrittenen Provinz mit zwei Treppen, je eine für Oesterreicher und Italiener, gebaut werden sollten. Dann hat man herausgefunden, daß der Führer dieser Partei, ein Dr. Magnago, in Bozen geboren von österreichischem Vater und italienischer Mutter, mit einem Bein pro Treppe hinaufsteigen

### Kuba

Fidel Castro hat es nicht leicht. So ganz fidel geht es in seinem Lande nicht zu, denn bereits ist eine achtbare Gegenrevolution im Gange, mit Guerillatruppen nach berühmtem Vorbild. - Wer Wind sät, wird Sturm ernten.

# Selbstbestimmungsrecht der Völker

Man findet es als ganz integer, das Selbstbestimmungsrecht für Neger. Doch wenn's um Weiße in Europa handelt, dann wird verneint - drauflos geschandelt!





# Eingewachsene Barthaare

sind ärgerlich und beim Rasieren sehr störend. Von den Entzündungen und Pusteln, die sie hervorrufen, schon gar nicht zu reden!

Diese lästigen Barthaare wie auch

rote Äderchen, Leberflecken, Warzen, Hautgrieß und Muttermale

entfernen wir in unserem Studio endgültig und narbenlos.

Telefonische Anmeldung erwünscht

Kosmetik-Studio Dr. Cattani

Tödistraße 38, Zürich 2/39, Telefon (051) 2371 54







Prospekte unverbindlich durch die Medicalia, Casima / Tessin.